

KLEBEN + SCHWEISSEN**Bedienungsanleitung****Sprühboy SB 70****Beschreibung und Funktion:**

Der WFW Sprüh-Boy 70 ist ein Kalt-Sprühgerät zum Auftragen von Bitumen und anderen selbstschmierenden Bautenschutzanstrichen. Das Gerät wurde von der Berufsgenossenschaft in Deutschland auf Arbeitssicherheit hin überprüft. Es entspricht also dem Gesetz über technische Arbeitsmittel und wurde darüber hinaus einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen.

Transport:

Beim Transport mit dem Schrägaufzug eignen sich als Befestigungspunkte der Rohrbügel. Den wfw Sprüh-Boy 70 kann man auch zweiteilig transportieren, d. h. nach Aushängen der Federn kann man die Montageplatte herausheben und hat somit den Behälter und die Montageplatte separat.

Betrieb:

Vor jedem Einsatz des wfw Sprüh-Boy 70 stets Ölkontrolle durchführen und Benzin nachfüllen.

Den Betriebs- und Wartungshinweisen des Motorherstellers ist Folge zu leisten.

Vor dem Einsatz des Gerätes das Überdruckventil entspannen (Hebelmutter ganz nach links drehen), das Saugrohr in die Masse und die Handspritze in den Behälter stecken. Nachdem der Hahn der Handspritze geöffnet (Hebel in Längsstellung) und der Gashebel nach links auf Choke geschoben ist, wird der Motor über das Starterseil (Reversierstarter) angeworfen.

Bei laufendem Motor strömt nunmehr das Sprühgut aus dem Überdruckventil in den Behälter. Die Hebelmutter wird am Überdruckventil nach rechts gedreht und dadurch der gewünschte Druck sowie die entsprechende Sprühdichte eingestellt. - Bei dünnflüssigem Spritzgut die kleine Düse verwenden und Motor langsam laufen lassen. Bei dickflüssigem Spritzgut die große Düse verwenden und Motor auf mittlerer Drehzahl laufen lassen, sowie Spritzgut nach Bedarf verdünnen.

Instandsetzung / Reinigung:

Nach Beendigung der Arbeit wird das Saugrohr aus dem Behälter gezogen und zusammen mit der Handspritze in Heizöl gesteckt, danach den Hahn der Spritze geöffnet.

Das Überdruckventil wird durch Drehung der Hebelmutter (ganz nach rechts) geschlossen.

Nach dem Starten des Motors werden damit Schlauch und Handspritze gespült und gereinigt.

Es ist besonders darauf zu achten, für diesen Reinigungsvorgang keine aggressiven Lösungsmittel zu verwenden.

- Tägliche Ölstandkontrolle
- Ölwechsel erstmals nach 5, dann alle 25 Betriebsstunden nötig
- Motoröltyp SAE 10/30
- Luftfilter bei starkem Staubanfall täglich reinigen und leicht einölen
- Kühlrippen des Motors bitte sauber halten
- Zündkerze NGK BPR6ES für Honda **GSV190**
- Siehe zusätzlich Betriebs- und Wartungshinweise des Motorherstellers

Verhalten bei Störungen:

Falls die Pumpe nicht ansaugt, Saugschlauch abziehen und Pumpe über das Saufrohr anschütten.

Bei Motorstörung bitte den Ölstand und den Benzintank überprüfen. Wenn Schäden nicht zu beheben sind, Kundendienst anfordern.

Nicht zulässige Arbeitsweisen:

ACHTUNG !!! Nur Spritzgut mit Schmierwirkung verwenden!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf Aufkleber (Gebinde) sind zu beachten!